

Erstellt am: 27.11.2017
Version: 1.0
Handelsname: Tridus

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: Tridus

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch: Industriell. Nur für den gewerblichen Gebrauch
Funktions- oder Verwendungskategorie: Pflanzenschutzmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant:

Globachem NV
Brustem Industriepark - Lichtenberglaan 2019
B-3800 Sint-Truiden
T +32 11 78 57 17 - F +32 11 68 15 65
globachem@globachem.com - www.globachem.com

Vertrieb:

Plantan GmbH
Salztorgasse 5/17
1010 Wien
www.plantan.at

1.4 Notrufnummer

Österreich:

Vergiftungsinformationszentrale im Allgemeinen Krankenhaus
Währinger Gürtel 18-20 - 1090 Wien / Österreich
Telefon: 0043-1-4064343 - Internet: www.akhwien.at

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Flam. Liq. 3	H226
Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist)	H332
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H335
Aquatic Chronic 3	H412

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Achtung

Gefährliche Inhaltsstoffe: Trinexapac-ethyl; 1-Pentanol

Erstellt am: 27.11.2017
Version: 1.0
Handelsname: Tridus

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Staub, Rauch, Gas, Nebel, Aerosol, Dampf vermeiden.
P264 Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Augenschutz tragen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P312 Bei Unwohlsein Arzt, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

EUH-Sätze

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

n.a.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:

k.D.v.

Gefahrenhinweise gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung):

Stoff	CAS-Nr. EG-Nr. Index REACH-Nr.	Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Konzentration Gew%
1-Pentanol	71-41-0 200-752-1 603-200-00-1	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315	> 50

Erstellt am: 27.11.2017
Version: 1.0
Handelsname: Tridus

Trinexapac-ethyl	95266-40-3	Aquatic Chronic 2, H411	26,6
------------------	------------	-------------------------	------

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeine Hinweise

Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Nach Einatmen

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden nach Einatmen: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei anhaltender inhalativer Exposition. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen.

Symptome/Schäden nach Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Schaum; Trockenlöschpulver; Wassersprühstrahl; Kohlendioxid; Sand

Ungeeignet: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Explosionsgefahr: Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen: Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

Schutz bei der Brandbekämpfung: Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

Erstellt am: 27.11.2017
Version: 1.0
Handelsname: Tridus

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen: Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot.

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Notfallmaßnahmen: Unbeteiligte Personen evakuieren.

Einsatzkräfte:

Schutzausrüstung: Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

Notfallmaßnahmen: Umgebung belüften.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren: Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten:

Entleerte Behältern vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen:

Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Lagerbedingungen:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, entfernt von: Direkte Sonnenbestrahlung, Wärmequellen, An einem brandsicheren Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Unverträgliche Produkte:

Starke Basen. Starke Säuren.

Unverträgliche Materialien:

Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung. Wärmequellen.

Erstellt am: 27.11.2017
Version: 1.0
Handelsname: Tridus

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Trinexapac-ethyl (95266-40-3)		
EU	IOELV TWA (mg/m ³)	10 mg/m ³
1-Pentanol (71-41-0)		
EU	IOELV TWA (mg/m ³)	8 mg/m ³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Unnötige Exposition vermeiden.

Augen- / Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Sicherheitsgläser.

Atemschutz

Geeignete Maske tragen.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

Sonstige Angaben

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

- Aggregatzustand:	Flüssig
- Farbe :	bernsteinfarben
Geruch :	charakteristisch
Geruchsschwelle :	Keine Daten verfügbar
pH-Wert :	Keine Daten verfügbar
pH-Lösung :	3,2 (1 %)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich :	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt :	51,1 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit :	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) :	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
obere/untere Explosionsgrenzen :	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck :	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte :	Keine Daten verfügbar
relative Dichte :	0,945
Dichte :	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit(en) :	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser :	Keine Daten verfügbar

Erstellt am: 27.11.2017
Version: 1.0
Handelsname: Tridus

Selbstentzündungstemperatur : 400 °C
Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch : 7,23 mm²/s
explosive Eigenschaften : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
brandfördernde Eigenschaften : Nicht brandfördernd gemäß EG-Kriterien.

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Nicht festgelegt. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Offene Flamme. Überhitzung. Wärme. Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Kann entzündbare Gase freisetzen.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Inhalation): Staub, Nebel: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
TRIDUS						
Akute Toxizität, oral:	LD50	>2000	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>1-5	mg/l/4 h	Ratte		
ATE CLP (Dämpfe)		1,000	mg/l/4 h			
ATE (Staub, Nebel)		1,000	mg/l/4 h			

Trinexapac-ethyl (95266-40-3)						
Akute Toxizität, oral:	LD50	3160-3830	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>2000	lb / h	Ratte		

Erstellt am: 27.11.2017
Version: 1.0
Handelsname: Tridus

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzell-Mutagenität:	Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität:	Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität:	Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition (STOT-SE):	Kann die Atemwege reizen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition (STOT-RE):	Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr:	Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

TRIDUS	
Viskosität, kinematisch	7,23 mm ² /s

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ökologie – Wasser: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus
TRIDUS					
Toxizität, Fische:	LC50	96h	10-100	mg/l	<i>Oncorhynchus mykiss</i>
Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	>100	mg/l	<i>Daphnia magna</i>
Toxizität, Algen:	ErC50	72h	10-100	mg/l	<i>Scenedesmus subspicatus</i>

Trinexapac-ethyl (95266-40-3)					
Toxizität, Fische:	LC50	96h	68	mg/l	<i>Oncorhynchus mykiss</i>
Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	142,5	mg/l	<i>Daphnia magna</i>
Toxizität, Algen:	ErC50	72h	130,1	mg/l	<i>Lepomis macrochirus</i>

Persistenz und Abbaubarkeit:	Tridus: nicht leicht biologisch abbaubar. Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben. Trinexapac-ethyl (95266-40-3): Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.
------------------------------	---

Erstellt am: 27.11.2017
Version: 1.0
Handelsname: Tridus

Bioakkumulationspotenzial:	Tridus: Nicht festgelegt. Trinexapac-ethyl (95266-40-3): Log Kow: 4,7, Bioakkumulationspotenzial nicht festgelegt.
Mobilität im Boden:	Keine weiteren Informationen verfügbar
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Andere schädliche Wirkungen:	Zusätzliche Hinweise: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung



Entsorgung: Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen abgeben. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben.
Unsere Produkte werden durch den Entsorgungsbetrieb BONUS in Kufstein (Nummer 2896) gemäß den gesetzlichen Vorgaben und Bedingungen entpflichtet.

14. Angaben zum Transport

ADR
UN-Nr. : UN 1105
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : UN 1105, PENTANOLE, 3, III, (D/E),
UMWELTGEFÄHRDEND
Gefahrzettel : 3
Verpackungsgruppe : III
Tunnelbeschränkungscode : (D/E)
Umweltgefährlich : Umweltgefährdend
Gefahrenklasse : 3

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt
Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff
Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Nationale Vorschriften

Lagerklasse: LGK 10 – Brennbare Flüssigkeiten

Erstellt am: 27.11.2017
Version: 1.0
Handelsname: Tridus

Wassergefährdungsklasse

Aufgrund einer Empfehlung des Industrieverbands Agrar (IVA) sind alle Pflanzenschutzmittel so zu lagern, als wären sie in Wassergefährdungsklasse 3 (WGK 3 = stark wassergefährdend) eingestuft.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Pfl. Reg. Nr.: 3648-901

Wortlaut der R-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 oder 3 Bezug genommen wird

Acute Tox. 4 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist)	Akute Toxizität (Inhalativ: Staub, Nebel) Kategorie 4
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335	Kann die Atemwege reizen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
EUH401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

Weitere Informationen

keine

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Darüber hinaus werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Im Übrigen verweisen wir für eine fachgerechte Anwendung des Produktes auf die Gebrauchsanweisung.